

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

## Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

5016; man folge jenseit des Uhrthurms | stets der am Anfang jeder Calle angebrachten Hand mit »via alla Posta«. -Briefkasten, zwei am Markusplatz; andere bei den grösseren Tabakläden, wo auch Briefmarken (francobolli) zu haben sind.

Telegraph hinter dem Markus-

platz, Bocca di Piazza.

Konsulate. Deutsches Reich: Pal. Memmo, S. Benedetto, 3919. - Oesterreich: Pal. Falier, S. Vital, Calle Falier 2006. - Schweiz: Calle Scaletta 6039 (nahe beim Teatro Malibran). — Russland: S. Tomà, Pal. Tiepoletto. - Amerika: S. Stefano, Pal. Barbero, 2819. - Schweden: S. Gervasio, Zattere 1465. - Dänemark: S. Caterina, Calle lunga 4996. - Holland: SS. Giov. e Paolo, Fond. delle Erbe 6103. — England: S. M. Zobenigo, Calle Gritti 2489. — Frankreich: S. Stefano, Calle Giustiniano 2891. Buchhandlung: Ongania (früher

Münster), am Westende des Markusplatzes; hält auch Musikalien, Leihbibliothek und Photographien.

Photographien: \*Naya, unter den Arkaden des Markusplatzes. - Ponti

u. a. ebenda.

Magazine: Die schönsten unter den Arkaden des Markusplatzes, berühmt durch Goldschmuck, Silberarbeiten, Glas, Perlen und Email. Die Preise dürfen merklich herabgedrückt werden. Eine Reihe von Kaufläden in der Merceria jenseit des Uhrthurms und in der Frezeria jenseit der Buchhandlung Ongagna. - Für Glasarbeiten und Mosaik: Salviati; die Verkaufsäle am Canal grande, S. Vito, werktäglich 9-6 Uhr offen; feste Preise; Olivieri, Brocchieri, Podio, Reis, Palotti, Missiaglia. - Fabrik von Goldketten: Sandon, Ruga vecchia di Rialto. Goldwaaren (Schmuck, Ketten, Einfassungen): Christophe, Markusplatz, Uhrthurm.

Wechsler (Cambio): mit aufgelegtem Kurs für die Werthung des Papiergelds, Reitmeyer, unter den Hallen der Nuove Procurazie, neben

Café Svizzero 71 A.

Speditions-undKommissionshaus: Fischer & Rechsteiner, S. Luca, Cam-

piello della Chiesa.

auch Dampfbäder). - Barbesi, Calle del traghetto della Salute; - kalte (im Sommer) bei Chitarin am Canal grande neben der Salute. - Rima's Gallegiante mit Schwimmschule: Juli bis Sept. (zwischen der Piazzetta und der Insel S. Giorgio; Ueberfahrt 5 C.); Herrenbad im gemeinsamen Raum (Vasca) 1 Fr.; abgeschlossen (Camerino) 1,50 Fr.; Damenbad im gemeinsamen Raum (Sirene) 1,40 Fr.; abgeschlossen 3 Fr. — \*Seebäder am Lido Juni bis Ende August (1 Fr.; Billete für das Bad und die Hin- und Rückfahrt 1,50 Fr.); tägl. 8mal Dampfboote von der Riva degli Schiavoni (25 C.), Ankunft in 12 Min.; man hat die Insel quer zu durchschreiten (Omnibus 10 C.) und gelangt zu den Bädern von Fisola, am Adriatischen Meer, wo ein grossartiges Etablissement mit Restaurant, Anlagen, Post und Telegraph errichtet ist. Eintritt 25 C. In der Badezeit Abends Militärmusik auf der Terrasse. Der zarte Sandboden und der freie Wellenschlag empfehlen diese, in neuem Aufschwung begriffenen Bäder sehr. Der Salzgehalt ist hier bedeutender als an der Nordsee und Ostsee.

Gottesdienst: In S. Marco alle Sonn-und Festtage um 11 Uhr Musik. Protestantischer Gottesdienst: Deutsch: Sonnt. 121/2 Uhr, Campo SS. Apostoli, Scuola dell' Angelo Custode. — Englischer: Sonnt. 111/2 Uhr, Pal. Contarini, bei der Kettenbrücke. - Griechischer: Sonnt. 10 Uhr, S. Giorgio

dei Greci.

Theater: \*Fenice, eins der bestgehaltenen Theater Italiens, für ca. 3000 Personen, hauptsächlich für Oper und Ballet während der Karnevalszeit und etwa auch während der Badezeit. Am Schluss des Karnevals ist hier die sogen. Cavalchina, der Maskenball, eleganter als irgendwo in Italien. Die Farkett - und Logenplätze kann man am Markusplatz, westl. vom Café Quadri (Procurazie vecchie 112), schon am Morgen kaufen. Der Eintritt (Entrata) ist aber dann noch besonders zu bezahlen (meist 3 Fr.). - Im Teatro Goldoni und Teatro Rossini meist Drama und Komödie (fast das ganze Jahr). Billete erhält Bäder (bagni): Warme in den man ebenfalls unter der Halle der grösseren Gasthöfen (in der Vittoria Procurazie vecchie. - Im Teatro Com-